

Fanbetreuungsprogramm

der KOS zur EURO 2024



FANS

WELCOME

Deutsch

Inhalt

Bereit für die EURO 2024: FANS WELCOME!	4
Was sind Fanprojekte?	6
Die KOS	7
Die KOS bei internationalen Turnieren	8
Fußball-Fankultur in Deutschland	9
Fanmomente	10
FANS WELCOME Team	14



Bereit für die EURO 2024: FANS WELCOME!

Die Vorfreude steigt! Die Fußball-Europameisterschaft der Männer verspricht vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 nicht nur spannende Spiele, sondern auch eine einzigartige Erfahrung für Fans und Besucher*innen aus aller Welt. Einen Beitrag dazu leistet das Fan- und Besucher*innenbetreuungsprogramm der Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) bei der Deutschen Sportjugend (dsj) gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI).

Unter dem Motto „FANS WELCOME“ entstehen in den zehn Host Cities zentrale Treffpunkte, die während des Turniers als Anlaufstellen für alle Fans dienen.

„FANS WELCOME“ richtet sich an Fans mit und ohne Tickets, sowie an alle Interessierte der EURO 2024 und versorgt diese mit Informationen über das Turnier, die Austragungsstädte und die unterschiedlichen Fankulturen. Dabei sind die Anlaufstellen nicht nur Orte der Informationsvermittlung, sondern laden gleichzeitig nationale und internationale Fans und Einwohner*innen der Austragungsorte ein, miteinander über die „einfachste Sprache der Welt, den Fußball“ in Kontakt und gegenseitigen Austausch zu kommen. Die Anlaufstellen werden von den lokalen Fanprojekten geführt und in enger Zusammenarbeit mit der KOS, den Host Cities und der EURO 2024 GmbH organisiert. Eine intensive Kooperation zwischen der KOS und Football Supporters Europe (FSE) machen die Fanbotschaften der teilnehmenden Teams zu einem weiteren elementaren Bestandteil des Fanbetreuungsprogramms zur EURO 2024.

Das „FANS WELCOME“-Programm zeigt, dass die EURO 2024 nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein Fest der Vielfalt, Gastfreundschaft und gelebten Willkommenskultur ist.

Kurz gesagt: Was die „Fans Welcome“ Anlaufstellen einzigartig macht, ist die Expertise der Fanprojekte, die die Lebenswelt von Fußballfans kennen. Sie „sprechen“ ihre Sprache und haben dadurch ein großes Gespür, auf die Bedarfe und Probleme von Fans individuell einzugehen. Gleichzeitig besitzen sie eine hohe Kenntnis über die Besonderheiten der lokalen Fankultur.



Was sind Fanprojekte?

Fanprojekte haben den gesellschaftspolitischen Auftrag, jugendlichen Fußballfans und jungen Erwachsenen eine positive Lebensorientierung zu geben. Gewaltphänomenen, Diskriminierung und politischem Extremismus wirken sie mit sozialpräventiven Maßnahmen entgegen. Problematisches Verhalten wird thematisiert und gemeinsam mit den Fans alternative Problemlösungsansätze entwickelt. Die Stärkung eines positiven Selbstbildes junger Menschen und einer kreativen, vielfältigen Fankultur sind primäre Ziele der Fanprojektarbeit.

Die Arbeit der Fanprojekte orientiert sich dabei an der Lebenswelt der Fans, sprich: Sie findet u.a. im Stadion, auf Auswärtsfahrten, in Fantreffs und bei Fanturnieren statt. Der Erfolg und das Gelingen der Arbeit beruhen auf dem Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zu den Jugendlichen und der Wertschätzung ihrer Fankultur, fernab von repressiven Maßnahmen.

Fanprojekte sind Einrichtungen der Jugendarbeit und werden durch die Öffentliche Hand und die Fußballverbände finanziert. Aktuell arbeiten bundesweit etwa 220 Fanprojektmitarbeitende hauptamtlich in 71 Fanprojekten mit den meist jugendlichen Fußballfans. Die Arbeit der Fanprojekte hat sich seit über 40 Jahren bewährt und genießt deutschlandweit auf allen Ebenen große Anerkennung. Sie gilt als Vorzeigeprojekt in Europa.



Die KOS

Die Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS) wurde 1993 eingerichtet, um die sozialpädagogisch arbeitenden Fanprojekte inhaltlich zu begleiten, zu koordinieren und bei der Einrichtung weiterer Fanprojekte mitzuwirken. Fortbildung und Qualitätssicherung der Fanprojektarbeit gehören ebenso zu ihren Aufgaben. Derzeit werden 71 Fanprojekte in Deutschland betreut. Zudem steht die KOS den Institutionen des Fußballs sowie der Politik, der Polizei, der Wissenschaft, Zivilgesellschaft und den Medien in Sachen professioneller pädagogischer Fanarbeit als beratende und informierende Instanz zur Seite.

Seit ihrer Gründung hat sich die KOS zur kenntnisreichen Schnittstelle zwischen professioneller pädagogischer Fanarbeit, Sozialwissenschaft sowie gesellschafts- und sportpolitischen Institutionen entwickelt.

Träger der KOS ist die Deutsche Sportjugend (dsj). Sie wird finanziert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und dem Fußball (DFB und DFL).



Die KOS bei internationalen Turnieren

Die KOS organisiert seit Mitte der 1990er Jahren Fanbetreuungsmaßnahmen für die Fans des deutschen Teams bei Welt- und Europameisterschaften. Zeitgleich begannen auch Kolleg*innen aus England, reisenden Fans ein Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Seite zu stellen. Aus dieser Arbeit hat sich das Netzwerk der Fanbotschaften entwickelt, auf dem auch die Gründung von Football Supporters Europe beruht, deren Gründungsmitglied die KOS ist.



Der zugrundeliegende Gedanke der Fanbotschaften ist, dass Fußballfans willkommene Gäste jedes Turniers sind und spüren, dass sie selbst und all ihre Fragen und Bedürfnisse ernst genommen werden und sich jemand um ihre Anliegen kümmert. So wird eine positive, bunte und friedliche Atmosphäre gefördert. Dieses Ziel wird mit dem Konzept der Fanbotschaften verfolgt.

Seit vielen Jahren organisiert die KOS die deutsche Fanbotschaft in Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund (DFB). KOS und DFB können dabei auf die Strukturen der professionellen Fanarbeit in Deutschland zurückgreifen und nutzen für die Arbeit an der Fanbotschaft die Expertise und das Know-how der Kolleg*innen aus den Fanprojekten sowie der hauptamtlichen Fanbeauftragten der Clubs und Vereine.



Fußball-Fankultur in Deutschland

Fußball lebt von den Emotionen, die viele Millionen Menschen auf der ganzen Welt mit ihm verbinden. Durch diese Emotionen und die Leidenschaft seiner Fans entwickelt sich Woche für Woche die stimmungsvolle Atmosphäre in den Stadien, kommen so viele Menschen zusammen, um das Erlebnis miteinander zu teilen.

In Deutschland ist Fußball der beliebteste Zuschauer*innensport. Ein maßgeblicher Faktor ist dabei die leidenschaftliche Hingabe der Fans und ihr hoher Organisationsgrad. Fans beteiligen sich nicht nur lokal, sondern auch bundesweit in Fanclubs, -vereinigungen und Bündnissen. Sie vertreten ihre Anliegen dabei so stark, geint und konsequent, dass Fanvertreter*innen mittlerweile auch in wichtigen Gremien des Fußballs vertreten sind. Deutschlandweite gemeinsame Protestaktionen führten unter anderem dazu, dass

es heute noch immer Stehplätze in deutschen Stadien gibt und der Einfluss von Investoren im Profifußball vergleichsweise gering ist. Zudem setzen sich Fanvereinigungen für bezahlbare Eintrittspreise, fanfreundliche Anstoßzeiten, gegen Kommerzialisierung und weitere, aus ihrer Sicht negative Entwicklungen im Fußball ein.



Die deutsche Fußballfankultur geht über das Stadion hinaus. Viele Fans engagieren sich aktiv in gesellschaftspolitischen Belangen, setzen sich gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung ein, unterstützen sozial benachteiligte Gruppen und hinterfragen kritisch die Historie ihres Vereins. Dieses breite Engagement prägt die lebendige, bunte, kreative und kritische Fankultur in Deutschland. Ohne Übertreibung kann wohl gesagt werden: Fans tragen mit ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft wesentlich zum Erfolg des Fußballs bei.

Fanmomente





FANS WELCOME Team

Philipp Beitzel

(Projektleiter)
MOBIL: +49 178 4935361
MAIL: beitzel@dsj.de

Rieke Zulauf

(Sachbearbeiterin)
MOBIL: +49 170 3228495
MAIL: zulauf@dsj.de

Fabian Rühling

(Referent Fan- und Besucher*innenbetreuung)
MOBIL: +49 170 3438082
MAIL: ruehling@dsj.de

Rebecca Rieder

(Kommunikation/PR)
MOBIL: +49 170 3444 106
MAIL: rieder@dsj.de

Impressum:

Herausgeber:

Koordinationsstelle Fanprojekte bei der dsj
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt / Main

Tel: +49 (0) 69 6700-357
Fax: +49 (0) 69 67 730000
E-Mail: kos.fanprojekte@dsj.de



